

Schnelle Zeiten beim Südraum-Marathon

STÖRMTHAL. 66 Dreierteams absolvierten den etwas besonderen Südraum-Marathon im Rahmen der Sparkassen Challenge. Bei der 16. Auflage rund um den ehemaligen Tagebau Espenhain mit Start und Ziel auf der Halbinsel Magdeborn am Störmthaler See gingen wieder je zwei Radfahrer und ein Läufer auf die Strecke, gewechselt wurde zwischen Rad und Lauf beliebig. Diesmal wurde ein Zweikampf jung gegen Erfahrung erwartet. Die voll im Saft stehenden „Jungen Wilden“ vom Sportgymnasium Leipzig (Felix Rüger, Nic Ihlow und Sascha Strötzel) waren am Ende am Feriendorf Lagovida nach 2:09 Stunden die sicheren Gewinner und verfehlten die Streckenbestzeit nur um drei Minuten.

„Unser Tempo war sehr flott. Den Kilometer-Schnitt von 3:06 hatte ich uns bei dem kühlen Wind kaum zugetraut“, sagte Felix Rüger. Das Team „Spartas Elite“ mit Henri Leuschner, Olaf Ueberschär und Jacob Aurin hielt erstaunlich gut mit und belegte nach 2:11 Stunden Rang zwei vor dem erfahrenen „Oberholzer Südraum Express“ mit Gregor Bogen, Marc Werner und Seamus Müller. Das schnellste Mix-Team bildeten die Gäste aus Halle – die „Rennenden Absolventen“ freuten sich nach 2:26 h über ihren Erfolg. Bei den Frauen gab es einen Leipziger Doppelsieg. Das Trio Oberholz/DHfK (Bianca Bogen, Antje Müller, Caroline Pohle) verwies das Sportgymnasium auf Platz zwei. *ps/fs*



Felix Rüger, Nic Ihlow, Sascha Strötzel (v.l.) freuen sich über die tolle Zeit. Foto: privat